

Aufruf zur Mitarbeit in der Begleitgruppe des Forschungsprojekts zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der deutschen Franziskanerprovinz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Franziskanerprovinz hat es sich zur Aufgabe gemacht, **Fälle von sexualisierter Gewalt** (womit neben strafrechtlich relevantem sexuellen Missbrauch auch sexuelle Grenzverletzungen und Übergriffigkeiten gemeint sind), die in der Vergangenheit in ihrem Verantwortungsbereich geschehen sind, aufzuarbeiten.

Zu diesem Zweck wurden wir, das Münchner Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), mit einer wissenschaftlichen Untersuchung dieser Fälle beauftragt. (Informationen über das Forschungsinstitut finden Sie unter www.ipp-muenchen.de).

Um die Qualität dieses Forschungsprojektes zu sichern, wurde eine Begleitgruppe eingerichtet, die die Arbeit der Wissenschaftler*innen unterstützt und kritisch begleitet. Es ist sehr wichtig, dass dieser Gruppe neben Wissenschaftler*innen und Vertretern der deutschen Franziskanerprovinz auch Betroffene von sexualisierter Gewalt angehören. Das Gelingen des Forschungsprozesses ist auf die Perspektive Betroffener und deren Mitwirkung angewiesen.

Daher laden wir Sie herzlich ein, sich an dieser Begleitgruppe zu beteiligen. Diese tagt voraussichtlich etwa zweimal jährlich. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich über einen der folgenden Kontaktwege mit uns in Verbindung setzen würden.

Kontakt:

Ansprechpartner*innen sind Helga Dill, Peter Caspari, Gerhard Hackenschmied, Florian Straus

eMail:

franziskaner@ipp-muenchen.de

Telefon:

089-543 59 77 -0.

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem wichtigen Projekt!

Mit herzlichen Grüßen

Helga Dill, Peter Caspari, Gerhard Hackenschmied, Florian Straus